



Tour 100

Die Gobi pur



Reisebeschreibung:



Einstimmung:

Der Süden der Mongolei wird beherrscht von der einmaligen Landschaft der Wüste Gobi. Die Gobi ist aufgrund ihrer Höhenlage eine Kältewüste und daher nicht mit der Sahara oder anderen Wüsten zu vergleichen. Parallelen wird der Wüstenfreund angesichts der unendlichen, nahezu unbesiedelten Weiten, der einmaligen Sanddünen und schroffer Felsformationen dennoch finden. Wer einmal die klaren Sternennächte in der Gobi erlebt hat, wird sie nicht so schnell wieder vergessen.



Motorradfahren in der Gobi, ist nicht wirklich richtig zu beschreiben, wenn man es nicht selber auch erlebt hat. Die Herausforderung liegt in der Strecke. Abwechseln zügig zu fahrende Pisten, dann aber auch mal wieder etwas mehr anspruchsvolles. Wobei es bei unseren Reisen nicht um „Strecke“ machen geht, sondern eher mit „Endurowandern“ zu beschreiben ist. Das fahrerische Können von jedem Einzelnem in der Gruppe entscheidet letztlich über die Streckenanforderungen.

Es geht aber bei dieser Wüstentour nicht nur um das Erlebnis „Piste“. Genauso wichtig ist der Kontakt zu den Nomaden in der Gobi. Eine Tour in die mongolische Wüste Gobi ist eine Reise in eine längst vergangene Welt. Hier wird der Lebensrhythmus noch bestimmt von der Weide- und Futtersuche von den Tieren. Und natürlich von den gleichmäßig federn den Schritten der Kamele, die in Karawanenformation die weiten Ebenen durchqueren oder hoch aufragende Sanddünen überwinden. Die Nomaden kennen die Wüste am besten. Sie wissen genau, wo die besten Futterplätze und Wasserstellen zu finden sind.

Diese Tour führt ohne Umwege direkt hinein in die Gobi, fast bis zur chinesischen Grenze. Der Tourenplan führt Sie aber auch zu den Fundstellen von Dinosaurierknochen und bietet Ihnen dazu die Möglichkeit, die Lebensweise der Nomaden in der Gobi kennen zu lernen und sogar in eine Jurte eingeladen zu werden. Wenn Sie sich gern in einer Wüste bewegen, ist diese Tour die richtige Wahl. Sie ist zugeschnitten auf den anspruchsvollen Fahrer, da sie über längere Strecken in Sandfeldern verläuft.

Strecke:

Ulaanbaatar – Mandalgovi – Dalanzadgad – Geierschlucht – südliche Gobi – Hongoryn Els – Bajanzag – Kloster Ongi – Ulaanbaatar

Reiseablauf:

1.Tag Ankunft in Ulaanbaatar, Einchecken im Hotel, Programm Besprechung. Danach werden wir Ulaanbaatar besichtigen. Sie werden das berühmte Gandan Kloster mit der 27 mtr. hohen Buddha Statue, das Klostermuseum des Tschojdshjin – Lama, des bedeutenden Lamas in der Geschichte des mongolischen Buddhismus ansehen und eine kleine Stadtrundfahrt stehen auch auf dem Programm. Am Abend besuchen Sie eine Folklore Darstellung mit traditionellen Musikinstrumenten, Schlangemädchen und dem berühmten Kehlkopfesang.

Unterkunft: Hotel, Mahlzeiten: F / M



2. Tag Übernahme der Motorräder, technische Einweisung, Fertigmachen der Fahrzeuge und ab in Richtung zu den kleinen Erdsteinen - Baga gazriin chuluu. Gleich südlich von Ulaanbaatar, beginnt die Grassteppe, in die wir eintauchen. Die Strecke führt uns abwechselnd über weite Ebenen und kleinere Gebirge. Am heiligen Berg werden wir Mittag machen.
Unterkunft: Zelt, Mahlzeiten: F / M / A
3. Tag Weiterfahrt Richtung Dalandsadgad durch die mongolische Grassteppe. In der Mongolei ist die Steppe die vorherrschende Landschaftsform. Sie nimmt etwa 80 Prozent der Landesfläche ein und dient der Mongolei als wichtigste natürliche Ressource, da das Grasland ausgedehnte Weidegründe bietet. In dem trockenen Klima gedeihen kaum Wälder, dafür jedoch umso üppigeres Grasland. Wir werden diesen Tag auch dazu nutzen, einmal tiefer in das Nomadenleben rein zuschauen. Übernachtung Tsagaan Suwarga in der Region von Tsogt Owoo in der mongolischen Steppe.
Unterkunft: Zelt, Mahlzeiten: F / M / A
4. Tag Durchfahrt eines kleinen Gebirgsausläufers, mit wunderschönen Tälern über Tsogt –Owoo. Gegen Mittag, der erste Kontakt mit den vielen Sieldünen rund um die Geierschlucht Ankunft in Dalanzadgad, Weiterfahrt Richtung Geierschlucht, Übernachtung in der Nähe der Schlucht.
Unterkunft: Jurtencamp, Mahlzeiten: F / M / A
5. Tag Wanderung durch die Schlucht. Die Schlucht fängt in einem sehr engen Tal an und in ihr befinden sich noch bis weit in den Sommer große Eismassen. Außerdem können wir hier den Bartgeier sehen, der in dem Gebirge noch in großen Mengen vorkommt. Um diesen Geier ranken sich interessante Sagen und Geschichten. Weiterfahrt in die südliche Gobi. Jetzt wird es richtig wüstenartig. Übernachtung in der Region der Ortschaft Noyon.
Unterkunft: Zelt, Mahlzeiten: F / M / A
6. Tag Von Noyon geht es zur kleinen Ortschaft Guvantes, dem südlichsten Punkt der Tour. Hier müssen wir tanken und uns mit Trinkwasser versorgen, bevor es denn zum Nemengt Gebirge geht.
Unterkunft: Zelt, Mahlzeiten: F / M / A
7. Tag Einen Tag in den Schluchten des Nemengt-Gebirges. Wir erkunden das einmalige, durch Wasser und Wind geformte Schluchtensystem mit unsren Motorrädern. Hier besteht auch die Möglichkeit, Dinosaurierknochen zu finden.
Unterkunft: Zelt, Mahlzeiten: F / M / A
8. Tag Fahrt von den Schluchten des Nemengt zur Sanddüne Khongoryn Els, die wir am Abend durchqueren. Da es bergab geht, ist es nicht so problematisch.
Unterkunft: Zelt, Mahlzeiten: F / M / A
9. Tag Umfahrung der südlichen Ausläufer des Altaigebirges in Richtung Bulgan und Bajandsag. In der Region um Bajandsag mit seinem rotem Sandsteinformationen, hier wurden die ersten Dinosaurier Knochen in der Mongolei gefunden. Mit etwas Glück können Sie auch welche finden. Bei Bajandsag befinden sich auch die größten Saxaulwälder in der Mongolei. Der Saxaulbaum (Salzkraut), ist ein äußerst langsam wachsender Hartholzbaum, der normalerweise nicht größer als 30 – 40 cm wird. Übernachtung in den einmaligen Felsformationen von Bajandsag.
Unterkunft: Jurtencamp, Mahlzeiten: F / M / A
10. Tag Fahrt zum Kloster Ongij und Besichtigung der Klosterruine. Bevor wir das Kloster, oder besser die Klosterruinen erreichen, fahren wir durch die ebene von Ongii und am Ulaan Nuur (roter See) vorbei. Der Ulaan Nuur ist allerdings nur periodisch als See vorhanden, da er nur durch das Regenwasser der Gobi gespeist wird. Am späten Nachmittag erreichen wir dann das Kloster Ongii, das einst mit zu den größten Klöstern in der Mongolei gehörte. Heute versuchen einige Mönche, das Kloster wieder aufzubauen. Wir haben die Gelegenheit, mit den Mönchen zu reden und die Klosteranlage zu besichtigen.
Unterkunft: Zelt, Mahlzeiten: F / M / A
11. Tag Vom Kloster Ongi geht es durch die mongolische Steppe in Richtung Orchonwasserfall. Wir verlassen jetzt die Gobi und fahren in das Archangai Gebirge. Der Weg führt uns über die Bezirkshauptstadt Arwaicheer zum Orchonwasserfall.
Unterkunft: Zelt, Mahlzeiten: F / M / A

12. Tag Ausführliche Besichtigung von Karakorum. Erst unter Ugedai Khan, dem Sohn und Nachfolger Dschingis Khans entwickelte sich Karakorum zur ersten Hauptstadt des Mongolenreiches. Von ihm wurde die bedeutende Residenz zu einer richtigen Stadt ausgebaut und ab 1235 zusätzlich mit einer Befestigungsanlage versehen. In Karakorum zeigten auch die Dschinghis Khan nachfolgenden, grausam kriegerischen und tyrannischen Khane ihr zweites, völlig andersartiges Gesicht. Durch ihre tolerante Haltung allem Neuen und Unbekanntem gegenüber wurde ihre Hauptstadt im 13. Jahrhundert nicht nur die Schaltzentrale der Reichsverwaltung und ein Zentrum des Handels und Kunsthandwerks, sondern auch zu einem Schmelztiegel unterschiedlicher Religionen, Kulturen und Völker., Besichtigung der Klosters Erdende Zuu und Weiterfahrt zu den Bergen von Hognon Han
Unterkunft: Jurtencamp, Mahlzeiten: F / M / A
13. Tag Rückfahrt von Hognon Han nach Ulaanbaatar. Ankunft In Ulaanbaatar, Rückgabe der Motorräder und Nachmittag zur freien Verfügung
Unterkunft: Hotel, Mahlzeiten: F / M / -
14. Tag Morgens: Abflug

Kilometer Straße: 400
Kilometer Off - Road: 1946



Streckenübersicht Tour 100...

[Reisevorschau Tour 100](http://www.mongolei.com/Sateliten/tour110.kmz) (<http://www.mongolei.com/Sateliten/tour110.kmz>) mit Google Earth. Google Earth können Sie kostenlos Downloaden unter <http://earth.google.de/>

Zeitlich nicht genau festzulegende Aktivitäten: Übernachten bei Nomaden in der Jurte, Teilnahme an lokalen Naadamfesten.

Aufgrund der Gegebenheiten (Witterungsverhältnisse, Zustand der Fahrstrecke, Hochwasser) innerhalb der Mongolei, kann es zu Abweichungen im genauen Reiseverlauf kommen. Die Reisebeschreibung stellt nur einen Richtwert für den Ablauf der Tour dar. Die Tour kann aufgrund von z.B. widriger Witterungsumstände in umgekehrter Reihenfolge gefahren werden.

Notwendige Ausrüstung:

Die gesamte technische Ausrüstung, wie z.B. Zelte, Kochgeräte usw. wird von Steppenfuchs Reisen gestellt. Sie benötigen nur die Sachen des persönlichen Bedarfs. Die hier aufgeführte Liste beschränkt sich nur auf die aus unserer Sicht notwendigen Ausrüstungen und soll nur einen Anhaltspunkt geben.

Motorradschutzkleidung (Helm, Handschuhe, Kombi, Stiefel, usw.), persönliche Wäsche, T-Shirt o.ä., warme Jacke, Regenbekleidung, Sonnenhut o.ä., warmer Schlafsack, warme Nachtwäsche, Isomatte, kl. Kopfkissen, Waschutensilien, Handtuch, Badesachen, feste Schuhe, gute Sonnenbrille, Sonnenschutzcreme, Fotoausrüstung, kleine Taschenlampe, Medikamente, wenn vorhanden GPS-Gerät. Packtaschen, oder Packrolle, um alles unterzubringen.

Packlistenvorschlag: <http://www.mongolei.com/texte/Packliste.pdf>

Leistungsbeschreibung:

Übernachtung in Ulaanbaatar in einem Hotel der mittleren Preiskategorie (DZ, HP), Flughafentransfer in Ulaanbaatar, Reiseleitung deutschsprachig, Eintrittsgelder für Museen, Nationalparks und Kulturprogramme, Stellen der Motorräder incl. Benzin und Nebenkosten, Begleitfahrzeug(e), Übernachtung auf dem Lande in Zelten, Vollverpflegung auf dem Land.

Nicht enthalten sind:

Kosten für den persönlichen Bedarf, Kosten für Getränke, wie. z.B. Bier usw., Abendessen in Ulaanbaatar, Reiseandenken, Gesundheitskosten, Film- Fotogebühren (soweit erforderlich), Trinkgelder, Visakosten, oder Kosten die mit den Visabestimmungen der Mongolei zusammenhängen, evtl. zusätzliche Übernachtungen in Jurteencamps, vegetarisches Essen auf dem Land, Kosten für den Rücktransport des Motorrades, bei Abbruch der Tour, oder Unfallbedingt.

Was noch:

Die Mitfahrt ist im Begleitfahrzeug möglich. Die Reservierung für die Reise wird erst gültig, wenn das Anmeldeformular unterschrieben an Steppenfuchs Reisen zurückgesendet wurde. Wir empfehlen den Abschluss einer Auslandsranken- und Reiserücktrittsversicherung. Eine einstp. Versicherung können Sie hier abschließen: [Hanse Merkur Versicherung](#)

Weitere sehr nützliche Informationen zum Reiseablauf und zur Vorbereitung der Reise finden Sie unter folgendem Link: <http://www.mongolei.com/texte/Reiseinformationen.pdf>

Selbstkostenanteil bei Schäden am Fahrzeug € 500.

Mindestteilnehmerzahl: vier Personen.

Termine:

Anfang	Ende	Abflug
27.05 Mo	09.06 So	TXL
10.06 Mo	23.06 So	TXL
27.06 Do	10.07 Mi	FRA
10.07 Mi	23.07 Di	FRA
14.07 So	27.07 Sa	FRA
21.07 So	03.08 Sa	FRA
28.07 So	10.08 Sa	FRA
04.08 So	17.08 Sa	FRA
18.08 So	31.08 Sa	FRA
02.09 Mo	15.09 So	TXL

Preise:

	BMW 650 GS	Zongshen 200	Jiaqing 250
Kat A	2.260	1.770	1.880
Kat D	2.420	1.870	1.980

Es stehen drei Motorräder zur Auswahl
 BMW 650 GS
 Zongshen 200 ccm (China)
 Jiaqing 250 ccm (China)
 Alle Preisangaben ohne internationale Flüge

Kategorien:

- A:** In Ulaanbaatar organisieren Sie ihre Übernachtung und Verpflegung selber. Auf dem Land wird in Zelten übernachtet.
- D:** In Ulaanbaatar übernachten Sie in einem Mittelklasse Hotel, haben ein exzellentes Mittagessen. Auf dem Land wird gemischt in Jurten Camps und Zelten übernachtet.

Zuschläge:

Einzelzimmer Hotel zuzüglich	150 €	Pauschal
Einzeljurte	35 €	p.P. / Nacht
Übernachtung nur in Jurten (zweier Belegung)	250 €	p.P.
Touren über NAADAM (10.7. - 13.7.) Preisaufschlag von	150 €	Pers
Zuschlag für vegetarisches Essen auf dem Land	5 €	Pers/ Tag
Flughafentransfer (Rückflug) zeitnah zum Abflug	25 €	Pers

Sofern die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird

Kleingruppenzuschlag	1 Personen	600 €	p.P
	2 Personen	400 €	p.P
	3 Personen	200 €	p.P

Anmerkungen:

Alle Preisangaben in EURO

Terminangaben für **2019**

Angegeben sind jeweils Ankunfts-/ Abflugtag in Ulaanbaatar

Preis ohne Flug zzgl. Aktuellen Flugtarif MIAT oder Aeroflot

Individuelle Termine ab zwei Personen sind möglich

Fahrzeugkaution: BMW F 650 = 500 € / Motorrad

Fahrzeugkaution, chinesische Modelle 1.000 € / Motorrad

Die Kautions ist in bar bei Fahrzeugübernahme zu hinterlegen.

Der preiswerte Flug zur Reise

Profitieren Sie davon, dass Steppenfuchs Reisen mit der Mongolian Airlines (MIAT) eine sehr günstige Vereinbarung für die notwendigen Flüge von Deutschland in die Mongolei abgeschlossen hat. In der Saison, mehrmals wöchentlich direkt von Frankfurt oder Berlin Tegel nach Ulaanbaatar

Flüge ab **870 €** Pers. (sofern Sie unsere Flugtermine nutzen) und ab **950 €** bei individuellen Flugterminen. Bitte informieren Sie sich auf unserer Website über unsere Flugangebote (<http://www.mongolei.com>)

Hilfreiche Links:

Reiseroute auf Google Earth

[Strecke mit Google earth Anzeigen](#)

Packlistenvorschlag:

<http://www.mongolei.com/texte/Packliste.pdf>

Reiseversicherung

[Hanse Merkur Versicherung](#)

Reiseinformationen

<http://www.mongolei.com/texte/Reiseinformationen.pdf>

Reiseanmeldung

http://www.mongolei.com/texte/Steppenfuchs_Reiseanmeldung.pdf